

66. Drei Briefe des Johannes. Verfasser der Evangelist. Erster Brief: Zeit und Ort der Abfassung unbestimmt, jedenfalls aber nach dem Evangelio von Kleinasien, vielleicht von Ephesus aus an die kleinasiatischen Gemeinden geschrieben. Inhalt: Die hohe Würde Jesu, die Macht des Glaubens an Gott und Jesum, und die aus ihm entspringende beseligende Menschenliebe. Der zweite Brief ist ein kurzes Schreiben an eine Frau, Kyria (vielleicht eine Diakonissin), und der dritte, an Kajus (Gajus) gerichtet. — Beide Briefe warnen vor Verführung durch Irrelirer, ermuntern zur Menschenliebe und namentlich zur Gastfreundschaft.

67. Brief des Jakobus. Jakobus der Jüngere (Alphäus Sohn), bis 62 Vorstand der Gemeinde zu Jerusalem; der Hohenpriesier Ananias ließ ihn steinigen. Der Brief regt zu einem fruchtbaren, durch Liebe thätigen Glauben an.

68. Brief des Judas. Dieser Judas soll der Bruder Jakobus des Jüngeren gewesen sein (Thaddäus und Lebbaus genannt) und in Thrus oder Sidon den Märtyrertod erlitten haben. Inhalt: Warnungen vor Irrelirern.

69. Offenbarung Johannis (Apokalypse). Das letzte Buch des neuen Testaments; Verfasser: der Evangelist Johannes; abgefaßt jedenfalls auf Pathmos (88 — 95 n. Chr.). Inhalt: Prophetische und dichterische Schilderung der Siege des Reiches Christi (des neuen Jerusalem) über das Judenthum (das alte Jerusalem) und über das Heidenthum (Babylon).

Landes- und Verfassungskunde von Palästina.

A. Geographisches.

1. Größe. Eintheilung. Grenzen. Palästina (gelobtes, d. h. verheißenes, jüdisches, heiliges Land, Kanaan, Land der Hebräer, Land Israel) in Asien. — Küstenland am mittelländischen Meere. — 450 □ Meilen und in der blühendsten Zeit 5 Mill. Einw.

Zur Zeit Jesu durch den Jordan in's westliche oder diesseitige (Galiläa, Samaria, Judäa mit Idumäa) und in's östliche oder jenseitige (Peräa, bestehend aus Peräa im engerm Sinne, Batanäa, Gaulonitis, Gamalutika, Ituräa, Trachonitis) Palästina getheilt.

Damalige äußere Grenzen: Nördlich: Syrien, — östlich: wüstes Arabien, — südlich: steiniges Arabien und Aegypten, — westlich: das mittelländische Meer.

2. Gebirge und Berge. Nördlich: Libanon und Antilibanon mit dem Berge Hermon, — östlich: Gebirge Hermon, Basan, Gilead, Abarim mit dem Berge Pisja, — westlich am mittelländischen Meere: Gebirge Karmel mit den Bergen Karmel, Thabor, Berg Christi, kleinem Hermon; Gebirge Ephraim mit den Bergen Silboa, Garizim, Ebal, Silo, Quarantania; Gebirge Juda mit dem Delberge und dem Karmel.